Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 40: **GEP - A³E²PL - Generalversammlungen in Lugano, 16. bis 19. Oktober**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einen besonderen Umstand: Fast alle Künstler setzen sich auch theoretisch mit ihrem Schaffen auseinander, indem der Text eine Reflektion des Arbeitsprozesses selbst und der Umstände, die diese bedingen, darstellt. Die Auseinandersetzung mit der Farbe und mit verschiedenen Farbstoffen meint eine bewusste Rückkehr zu einer wesentlichen Konstanten der Kunstgeschichte. Die malerische Praxis wird verstanden als reflektierter, ganzheitlicher Einbezug des Individuums und damit auch als gesellschaftlich relevante Praxis. Die Ausstellung wurde mit Unterstützung der französischen Regierung realisiert.

Nachdem zu Beginn des Jahres im Helmhaus Zürich die zeitgenössische innerschweizerische Kunst gezeigt wurde, geht es in der Ausstellung «Aspekte der Innerschweizer Kunst 1895 bis 1925» um die Aufarbeitung des Werkes von Künstlerpersönlichkeiten, die wesentlich die Kunst in der Innerschweiz zu Beginn des Jahrhunderts geprägt und beeinflusst haben. Theo Kneubühler hat im Katalog mit Sorgfalt das Werk von Hans Emmenegger, Anton Stockmann und Hans von Matt auf die Eigenart und die historischen Verflechtungen hin untersucht und damit ein Stück durchaus lebendiger Vergangenheit wieder vergegenwärtigt.

Das Kunstmuseum Luzern ist täglich geöffnet von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h, Mittwoch zusätzlich von 19.30 bis 21.30 h, Montag geschlossen.

«Malerei und Musik» in Lugano

Zum Anlass der Generalversammlungen der GEP und der A^3E^2PL vom 16. bis 19. Oktober geben wir die nachstehende sda-Mitteilung bekannt: «In der Villa Malpensata in Lugano sind bis zum 17. November gegen 300 Kunstwerke zum Thema ‚Malerei und Musik' zu sehen. Die ausgestellten Werke – Gemälde, Zeichnungen und Plastiken – sind alle irgendwie von der Musik inspiriert, handle es sich nun um die Darstellung von Musikern, von Musikinstrumenten, von Rhythmen oder von bestimmten musikalischen Werken. An dieser internationalen Ausstellung, die durch die Leihgaben von Museen aus ganz Europa ermöglicht wurde, werden Werke vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart gezeigt. Von der entsprechenden Musik begleitet, sind in einem Saal einige Werke von Johannes Itten ‚zu Ehren von Vivaldi', in einem anderen Giacomo Manzus Bilder ‚zu Ehren von Strawinsky' und in einem dritten Saal Werke ‚zu Ehren der Jazz-Musik' zu sehen.»

Öffentliche Vorlesungen an der Universität Zürich

Im Wintersemester 1974/75, das am 29. Oktober 1974 beginnt und am 28. Februar 1975 endet, werden folgende Vorlesungen von allgemeinem Interesse abgehalten:

- *Theologische Fakultät:* Geschichte der Glaubens- und Gewissensfreiheit von der Reformation bis zur Gegenwart
- *Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:* Rechtsgeschichte des Eigentums; Die Volkswirtschaft der Schweiz; Bilanzen der Gesellschaften; Kartelle, Konzerne und Trusts; Optimale Entscheidungen und Spieltheorie.
- *Medizinische Fakultät:* Elektroencephalographie; Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendlichenalter, II. Teil; Geschichte der Medizin in Zürich; Sportmedizin, unter besonderer Berücksichtigung der Sporthygiene; Gegenwärtige und zukünftige Probleme der Ernährung; Probleme der Kleinfamilie, I. Teil.
- *Veterinär-medizinische Fakultät:* Grundlagen und Anwendung der Verhaltenslehre; Versuchstierkunde.
- *Philosophische Fakultät I:* Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendlichenalter, II. Teil; Geschichte der europäischen Universitäten seit der Renaissance; Kultur der Barockzeit; Information, Dokumentation, Kommunikation: Neuere Entwicklungen im Bibliothekwesen; Volkskunde Frankreichs im Überblick; Der Surrealismus.
- *Philosophische Fakultät II:* Das Energieproblem; Vorderasien.

Das Verzeichnis der Vorlesungen kann gegen Einsendung von 4 Fr. in Briefmarken bei der Universitätskanzlei bezogen werden, die auch weitere Auskünfte über Einschreibungen usw. erteilt. Diese Vorlesungen sind jedermann zugänglich, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Einschreibungen für Auditoren müssen bis zum 15. November 1974 an der Kasse der Universität (Künstlergasse 15, Zimmer 21) persönlich vorgenommen werden. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen sind in der Halle der Universität (Eingang Rämistrasse) angeschlagen.

Internat. Strassenbauausstellung, Luxemburg 1975

Die Internationale Strassenbauausstellung Roads 75 findet statt vom 30. September bis 4. Oktober 1975 in den Hallen des internationalen luxemburgischen Ausstellungsgeländes. Die Ausstellungsleitung hat bereits die notwendigen technischen Fragen für interessierte Aussteller wie Hallen, Pläne, Ausstellungsbestimmungen, Kosten und Anmeldungsunterlagen u. a. m. vorbereitet, die auf Anfrage zugestellt werden.

Roads 75 ist die erste und einzige internationale Investitions-Ausstellung für Strassenbau, -einrichtung und -instandhaltung. Die Hallen und das Freigelände werden voraussichtlich über 200 Aussteller von grossen und schweren Baumaschinen und Fahrzeugen aufnehmen. Die gesamte Ausstellungsfläche kann bei Bedarf kurzfristig noch erweitert werden.

Strassenbaukongress

Der luxemburgische Verkehrsminister wird parallel zur Ausstellung die gleichzeitig stattfindende dreitägige Internationale Strassenbau-Konferenz eröffnen. Das Programm enthält derzeit aktuelle Entwicklungen im Strassenbau und Strasseninstandhaltungstechniken in Europa.

Für alle Anfragen und technischen Rückfragen bezüglich der Ausstellung, der Anmeldungsform und andere technische Unterlagen steht Mr Roy Seager, Mack-Brooks Exhibitions Ltd, 62/64 Victoria Street, GB — St Albans, Herts, England, zur Verfügung (Vertretung in der Schweiz: Interconvention, Congress & Convention Services Ltd., Hirschengraben 82, 8001 Zürich, Telefon 01/32 75 88).

Mitteilungen aus dem SIA

Journée de Génie chimique SIA/EPFL

Depuis plusieurs années, le groupe spécialisé SIA du génie chimique organise des cycles de conférences à Bâle et à Zurich. Désireux de réunir les ingénieurs et les chimistes de notre branche en Suisse romande, afin de voir si des rencontres permettant de parfaire les connaissances professionnelles et d'échanger les expériences acquises trouvent leur intérêt, nous organisons la première Journée de Génie chimique SIA/EPFL consacrée au «Traitement des eaux usées industrielles».

- Lieu et date: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, 33, av. de Cour, Auditoire B 100 (1er étage). Jeudi 7 nov. 1974.
- Programme: 14.30 h «Les techniques disponibles dans le traitement des eaux résiduaires industrielles», par Jacques Bernard, ingénieur en chef de Degrémont S. A., Paris. «Théorie de l'oxydation humide», par A. Schlatter, Dr. sc. techniques, collaborateur scientifique à l'Institut de Génie chimique de l'EPFL. «Applications et expériences de l'oxydation humide», par Hans Huesler, ingénieur chez ZIMPRO GmbH, Königstein (Allemagne). Chaque exposé sera suivi d'une discussion.

Adresse pour correspondence: Mlle Fornerod, Institut de thermique appliquée, EPFL, Lausanne.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735